

163/124 1730 September 13.,¹ Schwyz

Schreiben von Josef Anton Reding an Beat Jakob Anton
Zurlauben betreffend den Pensionenhandel während des Harten-
und Lindenhandels

B Landammann Reding² dankt Benefiziat Zurlauben³ für dessen Schreiben vom 30. des vergangenen Monats. Mit einer Antwort hat er zugewartet, bis er die «series facti» der Stadt⁴ gegenüber den Gemeinden⁵ erhalten hat.⁶ Aus diesen ist zu ersehen, dass die Stadt die katholischen Orte um Hilfe und Rat ersucht. In Redings Augen ist dies das einzige Mittel, um Ruhe und Ordnung wiederherzustellen.
Reding versichert seine Verehrung gegenüber dem Adressaten und dessen Familie⁷.

¹ Schwer entzifferbar, evt. auch November.

² Josef Anton Reding, Landammann von Schwyz 1729-1731. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Beat Jakob Anton Zurlauben.

⁴ Zug.

⁵ Ägeri, Menzingen und Baar.

⁶ Es geht um den Pensionenhandel im Rahmen des Harten- und Lindenhandels, bzw. um den Streit zwischen der Stadt Zug und dem Äusseren Amt über die Gleichverteilung von Pensionengeldern, vgl. dazu Koch/Der schwarze Schumacher 75 ff.

⁷ Zurlauben.

AH 163, Bl. 165-166 • Bl. 166^r leer, 166^v nur Adresse mit Siegel (aufgeklebt).
Original.
